

und weinen; dann, dann will ich die Buberei auffassen, dann will ich buss thun und fromm werden. Solchs ist ein unsehlicher trost,“ fügt er hinzu, denn der bussfertige Schächer am Kreuze, dem Jesus das Paradies verheisst, „wird nicht furgestellet zur sterckung der bosheit, der sicherheit, das einer dest getürstiger und kürniger im sündlichen leben soll verharren bis in die letzte stund, wie er gethan hat. Es ist warlich gar gefährlich, ungeredt unter vil tausenten nicht einem, wer seine gesunde tag frisch durchbracht hat wie Bruder rausch, onen sorgen, in mutwillen, das er sich erst im todt will bekeeren. Wir finden auch in der gantzen heiligen schriffte kein Exempl mehr, allein diss eins. Mir müssen bei zeiten dazu thun. Ursach: Wir sein unsers lebens ungewiss, es hangt wie an einem seidenen faden, er ist schwach, wissen nicht, wann er brechen will. Wir wissen nicht die stunde, die zeit unsers sterbens, wirdts im Summer aber im winter geschehen, im lantz, im herbst, am tag, des nachts, des morgenst aber des abendts. Auch wissen wir nicht, durch was todt uns der himlisch vater von dannen ruffen will, wirdts sein ein geher todt aber langwirige krankheit, werden mir auff dem bett, aber auff dem feld sterben. Weiter ists ungewiss, wird dir got am lezten end vernunft und ein verstendig Rede verleihen, das du im seine Sünd kündest beichten und busse thun. Drumb warnt der herr treulich: *Vigilate et orate, quia nescitis horam neque diem, in qua veniet Dominus etc.* Mann soll kauffen, dieweil der iarmarck weret, wermen, weil das feur brenet, und sich bekeren, weil die gnaden thür offen steht.“¹⁾

6.

Dürr als Kapitelsdechant. — Sein Tod.

Der überraschend grosse Gedankenreichthum, die wunderbare Menschenkenntniss, die tiefe Lebensweisheit und der wahrhaft evangelische Geist, der sich in Dürr's Predigten offenbart, drängt gewiss Jedermann, der die beiden vorangehenden Abschnitte — in denen doch nicht mehr und nicht weniger als nur eine Probe des in jenen Reden niedergelegten Geistesschatzes gegeben werden wollte und konnte, — seiner Aufmerksamkeit gewürdigt hat, die

¹⁾ Passionspred.: Was Christus am Kreuz geredet, S. 888.